

BR

Der Bundesring

Ein kurzer Überblick zur Geschichte und den Punkten in den
Allgemeinen Ausstellungsbestimmungen



© Günter Droste

19.06.2020

Statistik der Ringbestellung RGZV Eisbergen-Fülme e.V. 2020

Groß- und Wassergeflügel und Hühner (Größe 27-16)

Senioren 660 (+ 180 zu 2019)

Jugend 80 (+ 55)

Zwerghühner (Größe 15-11)

Senioren 865 (- 35)

Jugend 40 (-5)

Tauben und Ziergeflügel (Größe 10 - 4)

Senioren 365 (+ 90)

Jugend 45 (+0)

Gesamt 2055 Stück (+ 285)



© Günter Droste

Ein kurzer geschichtlicher Rückblick

1852 Gründung des „Hühnerologischer Verein“ in Görlitz

1854 Erste Geflügelausstellung des Görlitzer Vereins

1881 Gründung „Deutschen Geflügelzüchter-Klub“

Ziel: u.a. Das Ausstellungswesen in geordnete Bahnen zu lenken

1893 Beschlussfassung zur Einführung des Geflügel-Fußringes

1894 Der 1. Jahrgang mit Ringen



Ein kurzer geschichtlicher Rückblick

1894

Die Gestaltung der Ringe erfolgte nach englischem Vorbild:

Die Jahreszahl und eine fortlaufende Nummer wurden in den Ring eingestanzt. Die Ringe hatten schon damals besondere Farben durch Emailleeinlagen, die jährlich wechselten.

1894 wurden bereits ca. 30.000 Ringe in 11 unterschiedlichen Größen durch den Verband verkauft.



Ein kurzer geschichtlicher Rückblick

1894 Ringgrößen

- 0 für Puten und Gänse
- I bis VIII für Enten, Hühner und Zwerge
- Zwei Größen für Tauben

1895 dann zwei weitere Ringgrößen für Tauben, d.h. insgesamt dann 4

Der Preis der Ringe staffelte sich damals nach der Größe der Ringe.

1897 bei größeren Schauen werden Ringe Pflicht
Fußringzwang bei allen Ausstellungen jedoch erst nach dem 1. Weltkrieg



Ein kurzer geschichtlicher Rückblick

Von der Einführung der Ringpflicht bis 1985 wurden die Ringe von der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover produziert.

Ein Wechsel des Anbieters führte 1986 zum Chaos, der neue Ringhersteller kam seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nach. Der Stahlring mit eingelegtem farbigen, bedruckten Papierstreifen und Kunststoffummantelung war aufwendiger in der Produktion als erwartet. Es gab keine oder nur Ringe – als Notlösung durften Geflügelmarken des BDRG als Ringersatz angebracht werden.

Seit 1995 produziert nun die Firma Horst Stengel & Sohn in Schmalkalden die Ringe des BDRG.



Die Ringgrößen

Die Bezeichnungen der Ringgrößen wurden auf Europaebene vereinheitlicht und werden seit 1998 nicht mehr mit römischen Zahlen sondern mit arabischen Zahlen entsprechend des Innendurchmessers des Ringes bezeichnet.

Der kleinste Ringdurchmesser beträgt 3,5 mm, der größte Ring misst heute 32,0 mm.

| | | | | | | | | | |
|-----|----|-----|----|-----|----|----|----|----|----|
| 3,5 | 4 | 4,5 | 5 | 5,5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 18 | 20 | 22 | 24 |
| 27 | 32 | | | | | | | | |



Die Farben der Bundesringe

| | |
|--------------|--------------|
| 2013 grün | 2019 grün |
| 2014 grau | 2020 grau |
| 2015 weiß | 2021 weiß |
| 2016 schwarz | 2022 schwarz |
| 2017 gelb | 2022 gelb |
| 2018 blau | 2023 blau |

Jugendringe sind pinkfarbig und enthalten immer den Buchstaben J

Die Schriftfarbe ist je nach Farbe des Ringes entweder schwarz oder weiß.



Die Beschriftung der Bundesringe

Die aktuellen, gültigen Bundesringe des BDRG und der EE müssen folgende vier Kriterien erfüllen:

- die am Tier angelegten Ringe müssen die Abkürzung, „EE“ quergeschrieben besitzen.
- weiterhin ist immer die Ringgröße mit z.B. „D 13“ gekennzeichnet. Wobei das D für Deutschland steht.
- die Jahrgangszahl ist quergeschrieben
- die fortlaufende Nummerierung mit Buchstaben und Zahlen sind max. 2 Buchstaben und max. 3 Zahlen.

EE D 13 2 AB 345



Der Bundesring – Die Vorgaben nach den AAB

Es gilt auch heute noch der Ringzwang

IV./2 AAB – Schaubeteiligung

Zu allen Ausstellungen im BDRG dürfen Tiere mit Bundesring (BR) gemeldet werden.

Ferner dürfen Tiere mit ausländischem geschlossenem Fußring, sofern dieser eine Jahreszahl trägt und nicht abstreifbar ist, gemeldet werden.



Der Bundesring – Die Vorgaben nach den AAB

VII./2 b) AAB – Bewertung

Bei allen Schauen sind vom Preisrichter Ringzeichen, Ringnummer und Jahrgang auf der Bewertungskarte einzutragen. Bei Wassergeflügel lediglich von v- und hv-Tieren. Bei Puten und Perlhühnern genügt die Eintragung des Jahrgangs und der Nummer soweit sie von außen lesbar ist.



Der Bundesring – Die Vorgaben nach den AAB



VII./ 4 a) AAB – „ohne Bewertungsnote“ (o. B.)

Tiere mit abstreifbarem oder mit unbeweglichem oder mit älterem Ring als den zugelassenen BR-Jahrgängen (*älter als 6 Jahre*); doppelt beringte Tiere.

Ein kleinerer als laut Standard vorgeschriebener Ring schließt nicht von der Bewertung und Prämierung aus.

Der Bundesring – Die Vorgaben nach den AAB

VII./ 5 AAB – Bewertung von falsch beringten Tieren

- a) Stehen Tiere in einer anderen als der für sie vorgesehenen Klasse, z. B. Alttiere unter Jungtieren ... so sind sie ohne Rücksicht hierauf zu bewerten. Sie erhalten zusätzlich den Vermerk „fK“ (falsche Klasse), jedoch keine Preise.
- b) Tiere, die mit Jugendringen bei Schauen mit angeschlossener Jugendschau in der Seniorenklasse stehen, werden bewertet mit Noten und Punkten. Sie erhalten den Zusatz „fK“ (falsche Klasse). ...
- c) Tiere mit größerem als im Standard angegebenem Ring sind ohne Rücksicht hierauf zu bewerten, solange der Ring nicht abstreifbar ist. Sie erhalten zusätzlich den Vermerk „f. R.“ (falscher Ring), jedoch keine Preise.

Tiere mit ausländischen Ringen, die nach der Musterbeschreibung des BDRG zu groß aber nicht abstreifbar sind, werden bewertet und können auch Preise erringen. Sie erhalten nicht die Bezeichnung f. R.



Der Bundesring – Die Vorgaben nach den AAB und die Besonderheiten beim Ziergeflügel

IV./2 AAB – Schaubeteiligung

Zu allen Ausstellungen im BDRG dürfen Tiere mit Bundesring (BR) gemeldet werden. Ferner dürfen Tiere mit ausländischem geschlossenem Fußring, sofern dieser eine Jahreszahl trägt und nicht abstreifbar ist, gemeldet werden.

Beim Ziergeflügel werden auch die Ringe anderer Verbände in Deutschland und den EE-Mitgliedsländern anerkannt sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Artenschutzringe. ...

Beim Ziergeflügel ist derzeit eine Beringung bei verschiedenen Fruchttaubenarten und dem Singschwan aus anatomischen Gründen nicht möglich. Jeder Züchter ist selbst verantwortlich, welche Ringgrößen beim Ziergeflügel aufgezogen werden, da fast alle Tiere aus verschiedenen Biotopen kommen und unterschiedliche Laufstärken haben.



Der Bundesring – Die Vorgaben nach den AAB und die Besonderheiten beim Ziergeflügel

IX./1 AAB – Beurteilung von Ziergeflügel

1. Beurteilungsgrundsätze

.... Bei Ziergeflügel werden vom Preisrichter keine Ringzeichen, Ringnummern und Jahrgänge auf der Beurteilungskarte eingetragen.

...

3. Weitere Beurteilungen

a) „ohne Bewertungsnote“ (o. B.)

Ohne Bewertungsnote, jedoch mit einer Kritik versehen, bleiben:

1. Tiere ohne zugelassenen Ring lt. AAB IV. 2. c. (Ausnahme: Fruchttauben und Singschwäne); Tiere mit deutlich zu großem oder unbeweglichem Ring;

- Im Gegensatz zum Rassegeflügel kann Ziergeflügel auch ohne Altersbeschränkung ausgestellt werden. -



Der Bundesring – Die Vorgaben nach den AAB und die Besonderheiten beim Ziergeflügel

Der Jugendring und das Ausstellen von Ziergeflügel:

Mangels entsprechender Nachfrage/Bedarf werden Jugendringe in den Größen
3,5 4 4,5 5 5,5
nicht produziert.

Es handelt sich hierbei um Ringgrößen, die ausschließlich beim Ziergeflügel Verwendung finden.

Es ist daher bei Jugendlichen in der gesamten Ziergeflügelsparte
(d.h. auch in den Größen 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 18 20 22 24 27 32)

zulässig, dass diese ihre Tiere mit sogenannten „Seniorenringen“ ausstellen.

Gleiches gilt bei Größe 6 und Japanischen Legewachteln. Auch hier können Jugendliche mit Seniorenringen ausstellen.



Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit

